

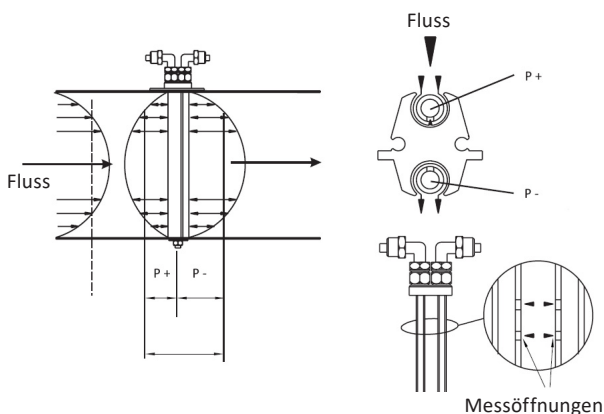
## Luftströmungsmesslanze > Serie EMFS

Luftströmung

### Eigenschaften

- › zur Messung von Luftgeschwindigkeit und Volumenstrom
- › ca. 1 bis 80 m/s je nach Druckmessgerät
- › zur Messung über den gesamten Querschnitt
- › auch für verwirbelte Strömungen
- › in allen Längen zwischen 100 mm bis 2500 mm erhältlich
- › einfache Montage über 3/4 Zoll Muffe, Gegenlagerung i.d.R. nicht erforderlich
- › aus Edelstahl, resistent gegen Stäube und aggressive Medien
- › hitzebeständig bis +600 °C

Die integrierenden Staurohre der Serie EMFS wurden entwickelt, um hohe Standards für eine genaue Luftmengenmessung in allen Arten von Luftaufbereitungssystemen zu erfüllen. Diese Mehrlochsonden mitteln das Geschwindigkeitsprofil über die gesamte Kanalfäche. Bei geringen Ein-/Auslaufstrecken, vor allem bei größeren Kanaldimensionen, werden mehrere EMFS über Schläuche und T-Fittinge miteinander zu einem Messkreuz verbunden, um das gesamte Strömungsbild besser zu erfassen und maximale Messgenauigkeit zu erreichen. Die Serie EMFS erfasst den Differenzdruck zwischen der Plus- und Minus-Seite der Sonde und erreicht hierbei konstruktionsbedingt einen etwa zweieinhalbmal so hohen Differenzdruck wie ein normales Prandtl-Staurohr bei gleicher Geschwindigkeit. Dadurch erhöht sich die Gesamtgenauigkeit und die Empfindlichkeit insbesondere bei geringen Strömungen. Die Messlanzen sind durch ihren runden Einführungsquerschnitt über eine Muffe mit 3/4 Zoll Innengewinde sehr einfach zu verbauen. Ein Gegenlager ist normalerweise nicht erforderlich. Die Serie EMFS verfügt standardmäßig über einen 8/6-Schlauchanschluss, kann jedoch je nach Kundenspezifikation mit einer Swagelok-, Messingkupplung, Absperrhähnen oder anderen Anschlussnippeln ausgestattet werden. Durch die Verwendung von säurebeständigem Edelstahl SS2348 (entspricht AISI316L) eignet sich die Serie EMFS hervorragend für Durchflussmessungen in Rauchgaskanälen, Prozesslüftung, industriellen Absauganlagen und anderen Umgebungen mit hoher Temperatur und/oder aggressiver Luft. Die Umrechnung der gemessenen Staudrücke in Luftgeschwindigkeiten und Volumenströme erfolgt über einen Differenzdrucktransmitter mit Strömungsfunktion, wie z.B. den CP 210-R-SQR. Bei der Wahl des Transmitters sollte generell darauf geachtet werden, dass der K-Faktor an diesem individuell einstellbar ist. *Wir beraten Sie gern!*



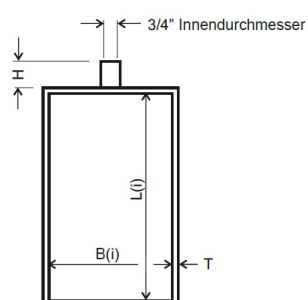
**Messprinzip:** Die EMFS-Staurohrsonden erfassen sowohl den Gesamtdruck (p+) als auch den niedrigeren statischen Druck (p-) im Luftkanal nach dem Anubar-Prinzip. Das spezielle Design des Sensors sorgt dafür, dass der p- Druck niedriger ausfällt als der tatsächliche statische Druck, was den Differenzdruck und somit die Genauigkeit gegenüber Prandtl-Sonden erhöht und das Erfassen niedriger Strömungsgeschwindigkeiten erleichtert.

### Technische Daten

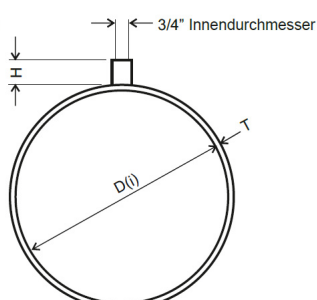
Medium:	Rauchgas, Prozessluft, Umgebungen mit hoher Temperatur und/oder aggressiver Luft
Material:	säurebeständiger Edelstahl SS2348 (entspricht AISI316L)
Hitzebeständigkeit:	bis +600 °C
Erhältliche Nutzlängen:	100 mm bis 2500 mm
K-Faktor:	sondenspezifisch, siehe Sondenetikett

### Notwendige Angaben zwecks Angebotserstellung

#### Eckiger Kanal



#### Runder Kanal



Um Ihnen die Messlanzen der Serie EMFS Messlanzen anbieten zu können, benötigen wir die hier aufgeführten Angaben. Unser Angebot bezieht sich, falls nicht anders gewünscht, auf Ausführungen mit dem rechts zu sehenden Standard-Prozessanschluss.



B(i) =  mm      T =  mm  
 L(i) =  mm      H =  mm  
 D(i) =  mm